



Profil

Vita:

- Diplom Sozialpädagoge (FH), Jahrgang 1964
- TZI-Diplom (2005), Ruth-Cohn-Institut
- Supervisor, DGSv (2011), Burckhardthaus Gelnhausen
- Jugendbildungsreferent beim Kommunalen Jugendbildungswerk des Kreises Bergstraße (1993 bis 2003)
- Strategische Planung und Koordination im Bereich Übergang Schule – Beruf
- Fachliche Beratung und Fortbildung im Bereich Jugendarbeit
Beides im Jugendamt des Kreises Bergstraße (seit 2003)

Haltung & Methode:

In Haltung und Methode bin ich geprägt durch die Themenzentrierter Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn, den Modellen der psychodynamischen Supervision und den Erfahrungen aus meiner beruflichen Arbeit.

Ziel meiner Beratungsarbeit mit Ihnen ist es, die Wahrnehmung von Handlungsspielräumen zu erweitern, die Entscheidungskompetenz zu stärken und praktische Veränderung zu ermöglichen. Der Weg hierzu führt über Reflexion, erweiterte Wahrnehmung und Bewusstwerdung zum veränderten Handeln.

Dabei erkunde, benenne und bearbeite ich mit Ihnen methodisch Themen

- die zur Klärung Ihrer beruflichen Aufgaben und Aufträgen führen,
 - Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung dienen,
 - zu einer lebendigen Beziehungsgestaltung und Kooperation mit KlientInnen, KollegInnen, Vorgesetzten oder MitarbeiterInnen beitragen,
 - und die Auswirkungen von gesellschaftlichen, institutionellen und organisatorischen Bedingungen auf Ihre Arbeit reflektieren.
-